



DEUTSCH - WAGRAM

UNION NEWS

Ausgabe 5

Dezember 2000

Neuer Vorstand der Sportunion gewählt

Von Günter PAUSER (Obmann Sportunion D.-Wagram)

Bei der Generalversammlung der Sportunion Deutsch-Wagram am 20. Oktober 2000 durfte ich als Obmann über zwei arbeitsintensive und zugleich erfolgreiche Jahre berichten:

Das Projekt „Hallenumbau“ der über 70 Jahre alten UNION-Halle, das durch die Initiative und das riesige Engagement von Mag. Herbert Quirgst ins Leben gerufen wurde, ist mit Sicherheit ein Riesenerfolg für den gesamten Verein.

Die renovierte Halle wurde von allen SportlerInnen und der D.-Wagramer Bevölkerung begeistert aufgenommen und im Rahmen der 50-Jahrfeier des Vereins im Oktober 1999 feierlich wiedereröffnet. Ein besonderer Dank gilt vor allem Herrn Ing. Helmut Vavra, der als Bauleiter für den reibungslosen und rechtzeitigen Ablauf des Umbaus unentgeltlich verantwortlich zeichnete.

Im neuen „Sportpalast“ konnte man sich auch über den größten Erfolg in der Geschichte der Sektion Basketball freuen. Die Damenmannschaft und die weibliche Jugend-Mannschaft wurden niederösterreichischer Landesmeister. Neben den zahlreichen Erfolgen der BasketballerInnen und LäuferInnen zeigte die Sportunion wieder durch die Organisation von verschiedenen Veranstaltungen ihren wichtigen Stellenwert im Vereinsleben von Deutsch-Wagram. Besonders hervorzuheben ist hier sicherlich die Durchführung der NÖ. Landesmeisterschaften im Halbmarathon im Rahmen des D.-Wagramer Lauftages im Vorjahr. Das aus mehr als 50 Personen bestehende Organisationsteam sorgte, wie bereits seit 15 Jahren, für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Mit über 500 aktiven SportlerInnen ist der Lauftag mit Sicherheit die größte Sportveranstaltung in Deutsch-Wagram und im Rahmen des Weinviertler Laufcups.

Abschließend möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern, TrainerInnen und MitarbeiterInnen für ihre hervorragende (unbezahlbare) geleistete Arbeit in den letzten beiden Jahren bedanken.

Ich hoffe, dass ich auch in Zukunft über die zahlreichen Aktivitäten, Veranstaltungen und sportlichen Erfolge der Sportunion Deutsch-Wagram berichten darf und wünsche meinem neuen Vorstandsteam und allen MitarbeiterInnen genügend Kraft und Energie für die bevorstehenden Aufgaben. ❖

IN DIESER AUSGABE

- | | | | |
|----------|--|-----------|---|
| 1 | Neuer Vorstand der Sportunion gewählt | 10 | Basketball – Rückblick 2000 und Vorschau Saison 2001 |
| 2 | Das Jahr 2000 aus der Sicht des Lauftreffs | 12 | Basketball – Saisonstart Minis + Damen in neuem Kleid |
| 3 | Was, Wo, Wann | 13 | Basketball - NÖN Pressesplitter |
| 5 | Basketball – Vorschau Saison 2000 / 2001 | 14 | Plakat – Neujahrslauf und Neujahrstreffen d. Läufer |
| 6 | Basketball – News | 15 | Plakat – 46. Union Ball |
| 8 | Läuferporträt | 16 | Editorial |
| 9 | Langsamläufer / Innen | | |

Das Jahr 2000 aus der Sicht des Lauftreffs



Wir konnten heuer 14 neue Mitglieder in der Laufsektion dazugewinnen und halten nun bei 49 Mitgliedern.

Nachdem wir 1999 2 Jubiläen zu feiern hatten, nämlich 50 Jahre Sportunion Deutsch-Wagram und die Ausrichtung des 15. Halbmarathons bzw. Lauftags, gab es heuer das **10-jährige Bestandsjubiläum der Laufsektion** zu feiern.

Aus diesem Anlass veranstalteten wir im Mai einen **gemütlichen 10 Jahreslauf** auf der alten Halbmarathonstrecke mit Gästen aus den befreundeten Vereinen Cafe Haferl und LC Strasshof. Beim anschließenden Pastabuffet in der Sporthalle wurden auch Videoaufnahmen von einigen

Halbmarathons vergangener Jahre vorgeführt, die bisher noch keiner von uns gesehen hatte.

Nun zu den sportlichen Highlights des abgelaufenen Jahres.

In erster Linie ist hier der **Weinviertelcup** zu nennen, der heuer aus 12 Bewerbungen bestand. Alle Läufer(innen), die mindestens 4 Läufe bestritten, wurden ins Endklassement aufgenommen. Von uns schafften dies heuer **16 Läufer(innen) (13 Männer und 3 Frauen)**.

Der bestbesuchte Lauf war der **Matzner Straßenlauf**, wo wir mit **19 Läufern(innen)** am Start waren.

Fortsetzung auf Seite 4



Karl Seidl
MEISTERBETRIEB GES.M.B.H.

KACHELÖFEN - OFFENE KAMINE
HERDBAU - FLIESEN - KREATIVKERAMIK
TEPIDARIEN - MOSAIKE - MARMOR
SÄMTLICHE REPARATURARBEITEN



2232 DEUTSCH WAGRAM, BAHNHOFSTR. 10,
TEL. 02247/2134 UND 2383, FAX: 2134-9

SPENGLEREI
DACHDECKEREI



MEISTERBETRIEB

**ROBERT
SCHMID**

2232 Deutsch-Wagram
Hauptstraße 37

Tel.: 02247/23 78
Fax: 02247/44 81

Was, Wo, Wann?

Dieser Artikel gibt eine Vorschau auf die nächste Hallen – Termine bis Ende März 2000.

BASKETBALL – MEISTERSCHAFTSSPIEL HERREN 1

16.12.2000 / 18.00 UHR (IN MATZEN !!)

Heimspiel der Herren 1 – Mannschaft gegen Mistelbach.

BASKETBALL – MEISTERSCHAFTSSPIEL MÄNNL. JUNIOREN

17.12.2000 / 16.00 UHR

Heimspiel der männl. Junioren – Mannschaft gegen Korneuburg.

NEUJAHRSLAUF 2001

STRECKENLÄNGE: 4, 7 ODER 10 KM

07.01.2000 / 15.00 UHR

2. UNION – TREFFEN 2001

07.01.2000 / 16.00 UHR

UNION – BALL 2001

13.01.2001 / 20.30 UHR

BASKETBALL – MEISTERSCHAFTSSPIEL MÄNNL. JUGEND

20.01.2001 / 15.30 UHR

Heimspiel der männl. Jugend – Mannschaft gegen Oberwaltersdorf.

BASKETBALL – MEISTERSCHAFTSSPIEL MÄNNL. JUNIOREN

28.01.2001 / 17.00 UHR

Heimspiel der männl. Junioren – Mannschaft gegen Mödling.

BASKETBALL – TURNIER MINI 2

18.02.2001 / AB 10.00 UHR

WEITERE TERMINE SIEHE HALLENAUSHANG.

7.1.2000 / 16 UHR: 2.UNION-TREFFEN 2001

Gemütliches Beisammensein für
BasketballerInnen, Cheerleaders, LäuferInnen,
VolleyballerInnen, Damengymnastikgruppe,
Kinderturnen+Eltern, BadmintonspielerInnen
Muskelfunktionstrainingsgruppe,
Fußballgruppen
Gaismayer + Pavlicek
Fördernde Mitglieder, Sponsoren
VIP-Mitglieder, ..alle FreundeInnen der UNION

Union – Sporthalle D.-Wagram
(Buffet vorhanden !!)

EINTRITT FREI - SPENDEN ERLAUBT

13.1.: 20.30 Uhr: UNION-BALL

Sporthalle D.-Wagram
Eintritt: Erwachsene 150 S
Schüler+ Studenten 120 S
Fördernde Mitglieder 75 S
VIP-Mitglieder Eintritt FREI !
(Mitgliedskarte mitnehmen)

SERVICE VON
SPORTSTÄTTEN

**Sport
Service**
Sportstätten Service Ges.m.b.H.

ERRICHTUNG VON SPORT - UND FREIZEITANLAGEN

■ **POLYSPORT** Sporthallenbeläge

■ **AH-ELAKU** Prallschutzbeläge

Sanierung von Kunststoff - und Kunstrasenbelägen

A-2115 ERNSTBRUNN, KLEINISITZENDORF 8, TEL.: 02576/3266, FAX: 02576/3274,
E-Mail: sportservice@aon.at



www.elektro-dietrich.at

e-mail Adresse: office@elektro-dietrich.at
2232 Deutsch-Wagram, Bahnhofstraße 2

Bei der **Cupsiegerehrung in Poysdorf** wurden folgende **7 Stockerlplätze** ausgiebig gefeiert:

W 30 Christa Rögner 1.
W 40 Erika Trautenberger 3.
M 30 Wolfgang Krassnitzer 3.
M35 Herbert Jonas 2. und Gerhard Pauser 3.
M40 Werner Prochaska 3.
M 50 Heinz Kuchinka 2.

Zur Tradition ist bereits die alljährliche Teilnahme am **24 Stundenlauf in Wörschach** geworden, wo wir heuer erstmals eine reine **ULT DW Damenstaffel** am Start hatten, die in der Besetzung Herta Koch, Roswitha van Linthoudt, Verena Nefischer und Bettina Göttinger den hervorragenden **4. Platz mit 278 gelaufenen Kilometern** belegte - eine Leistung, die im Vorjahr noch für den 2. Rang gereicht hätte. Eine der herausragendsten Leistungen dieses Jahres war der neue **Vereinsrekord im Marathon** von **Verena Nefischer**, die in Klagenfurt ihre persönliche Bestleistung auf **3 Stunden 28 Minuten** drückte. Nicht unerwähnt sollte aber auch bleiben, daß Roswitha van Linthoudt und Christa Rögner ihren jeweils ersten Marathon mit hervorragenden Zeiten beenden konnten.

Auch bei **österreichischen und nieder-österreichischen Meisterschaften** konnten einige von uns die Union Deutsch-Wagram sehr gut vertreten. Hier die besten Platzierungen:

ÖM Halle 800m: Gerhard Pauser 13. Platz in 2'04,00

NÖM Cross Südstadt.: Johann Newetschny 4. M45
Herren Mannschaft 8. Platz

NÖM Halbmarathon Hainburg: Walter Kocmata 1. M45

NÖM Marathon Wien: Herta Koch 2. W45
Walter Kocmata 4. M45
Herren Mannschaft 11. Platz

NÖM Berglauf Pottenstein: Werner Prochaska 6. M40
Herren Mannschaft 9. Platz

ÖM Halbmarathon Salzburg: Heinz Kuchinka 3. M55 (1h 24'57)

Daß wir auch heuer wieder sehr erfolgreich unsere beiden Laufveranstaltungen, den **Lauftag im Juni** bei extremer Hitze und den **McDonald's Kinderlauf** im September abgewickelt haben, ist

ja schon fast selbstverständlich. Dennoch gebührt auch hier jedem Helfer ein besonderes Dankeschön, denn ohne Euch (uns) könnten diese Veranstaltungen nicht abgewickelt werden. Insgesamt nahmen heuer ca. **500 Läufer(innen)** an unseren Läufen teil.

Erstmals gibt es heuer eine **Vereinsrangliste**, die in mühevoller Kleinarbeit von **Gerhard erstellt wurde** und worin er versucht hat, unsere Leistungen so objektiv wie möglich nach Alter und Geschlecht zu bewerten.

Hier das Ergebnis:

Damen: 1. Christa Rögner	127,90 Punkte
2. Bettina Göttinger	126,35 Punkte
3. Verena Nefischer	120,04 Punkte

Herren: 1. Gerhard Pauser	321,04 Punkte
2. Heinz Kuchinka	297,53 Punkte
3. Alois Neugebauer	288,63 Punkte
4. Walter Kocmata	279,34 Punkte
5. Johann Newetschny	254,54 Punkte
6. Wolfgang Krassnitzer	249,07 Punkte

Im Oktober gab es bei der Union Hauptversammlung einen **Wechsel an der Spitze unserer Sektion**. **Gerhard Pauser** hat Werner Prochaska, der diesen Job seit der Gründung vor 10 Jahren hervorragend gemacht hat, als **Sektionsleiter** abgelöst.

Durch die Initiative von Werner Prochaska und mit tatkräftiger Unterstützung von Herta Koch und Gerhard Pauser gibt es seit September einen **Langsamlauftreff**, der sehr gut angenommen wurde, was die zahlreiche Beteiligung jeden Montag erneut bestätigt.

Weiters soll erwähnt werden, dass wir kurz vor der Fertigstellung einer eigenen **Internet Homepage** sind, deren zukünftige Aktualität von Euch allen abhängen wird, denn ohne die entsprechenden Informationen wird es keine Neuigkeiten zu lesen geben und die Homepage somit uninteressant.

Zum Abschluß möchte ich im Namen des Lauftreffs allen **frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr 2001** wünschen.

Helmut



Basketball

Vorschau – Saison 2000/2001

Von Mag. Herbert QUIRGST (Sektionsleiter Basketball)

Aufgrund des Mannschaftsumbaus steht der Herren-Landesliga-Mannschaft eine schwierige Saison ins Haus. Als klarer Meisterschaftsfavorit gelten die Mistelbacher, die mit 5 starken Neuzugängen eine komplett neue Starting-five präsentieren (u.a. mit Exteamspieler Martin Weißenböck und mit 2 neuen tschechischen Legionären). Aber auch die anderen Gegner (Meister St. Pölten II, Gmünd, Bruck, BK VI) stellen wieder starke Teams und haben sich zum Teil entscheidend verstärkt. Primäres Ziel der Deutsch-Wagramer ist das Erreichen des Meister-Play offs, wozu mindestens Rang 6 nötig wäre.

Zuversichtlicher ist Trainer Christian HASELBACHER bei den Damen. Hier sollten unsere Deutsch-Wagramerinnen wieder vorne mitspielen. Allerdings wird es schwierig, den großen Erfolg vom Vorjahr (die Erringung des NÖ. Meistertitels) zu wiederholen.

In den Reihen der 2. Herrenmannschaft stehen viele talentierte junge Spieler. Coach Alexander BURIAN möchte mehr Siege als im Vorjahr einfahren und die Leistungen des Teams an den besten Mannschaften der 1. Klasse orientieren.

Vor einer schwierigen Aufgabe stehen unsere männlichen Junioren (U18). Nicht nur der kleine Kader, sondern auch die vielen starken Gegner (zum Teil bundesligaerprobt) bereiten Sorgen. Teams, die wir im Vorjahr bei den U16 schlagen konnten, haben leider nicht genannt.

Im Vorjahr konnten wir im Bewerb der weiblichen Jugend (U16) den NÖ. Meistertitel erringen. Ob dieser tolle Erfolg nach dem altersbedingten Ausscheiden von Leistungsträgern wie Anne Kunert, Andrea Weber und Maria Schwarz wiederholt werden kann, werden die ersten Matches zeigen. Für das Trainer-Duo Stephan KUNERT und Gabriela SEIDL besteht jedenfalls Grund für Optimismus, denn die Deutsch-Wagramer Mädchen haben im Vorjahr bei den U14 den Vizestaatsmeistertitel erobert. Auch bei den U16 wird

eine Teilnahme an den österreichischen Staatsmeisterschaften erwogen. Nach einem intensiven Trainingslager in Ungarn gehen wir jedenfalls gut gerüstet ins neue Spieljahr.

Für unsere männlichen Schüler (U14) ist eine schwierige Saison zu erwarten. Wegen des kleinen Kaders muss Trainer Hermann MAREK auf etliche Mini-Spieler sowie auf 2 bis 3 Mädchen zurückgreifen. „Kämpfen und Spielerfahrung sammeln“ ist das Motto für dieses Team – auch im Hinblick auf die nächste Saison.

Sehr viel vorgenommen haben sich die Mini 1-Mannschaft (U12) und ihr Trainer Robert HEBLING. Sie wollen mit den besten Teams in NÖ Schritt halten und möglichst weit vorne mitspielen. Vielleicht schaffen unsere Youngsters heuer den Sprung aufs Stockerl.

Die Mini 2-Mannschaft (U12) wurde für das untere Play off gemeldet. Viele in dieser Mannschaft sind noch im Micro-Alter (U10) und werden heuer erstmals Matchluft schnuppern. Natürlich erwartet das Betreuer-Duo Birgit MAYER und Hannes QUIRGST von ihren Mädchen und Buben großen Einsatz und hofft auch auf den einen oder anderen Sieg.

Das Training unserer Jüngsten (Jg. 1992/93/94) liegt wieder in den bewährten Händen von Emmerich und Andrea OEHLZAND. Unsere Micros werden mit der Basketball-Grundschule (dribbeln, werfen, passen, fangen, verteidigen) vertraut gemacht, wobei durch spielerische Elemente und kleine Wettbewerbe der Spaß nicht zu kurz kommt.

In allen Mannschaften hat die intensive, schweißtreibende Vorbereitungsarbeit für die ersten Matches begonnen. Wir alle hoffen auf einen guten Start in die neue Saison.



Wilding Ges.m.b.H.

Verkauf – Service – Reparatur

wilding.gmbh@xpoint.at

2232 Deutsch-Wagram
M. Voglg. 8

2230 Gänserndorf
Neusiedler Str. 11



BASKETBALL-NEWS

Von Mag. Herbert QUIRGST (Sektionsleiter Basketball)

UNSERE TEAMS UND TRAINER

Die Sportunion Deutsch-Wagram nimmt im heurigen Spieljahr 2000/01 mit insgesamt 8 Mannschaften an der Meisterschaft des NÖ. Basketball-Verbandes teil. Wir zählen damit zu den größten Vereinen in Niederösterreich. Dass der Basketball-Boom in Deutsch-Wagram nicht abreißt, dafür wird sicherlich unser engagiertes Trainer-Team sorgen:

Herren I (Landesliga):	Christian HASELBACHER
Herren II (1. Klasse):	Alexander BURIAN
Damen (Landesliga):	Christian HASELBACHER
Männl. Junioren (1983 u. jünger):	Alexander BURIAN
Weibl. Jugend (1985 u. jünger):	Stephan KUNERT und Gabriela SEIDL
Männl. Schüler (1987 u. jünger):	Hermann MAREK
Mini 1 (1989/90):	Robert HEBLING
Mini 2 (1989/90/91/92):	Hannes QUIRGST und Birgit MAYER
Micros (1992/93/94):	Emmerich +Andrea OEHLZAND

NEUE REGELN

Die wichtigste Regeländerung soll dazu führen, dass Basketball noch schneller und attraktiver wird. In Zukunft hat eine Mannschaft nicht mehr 30 Sekunden Zeit, einen Angriff abzuschließen, sondern nur noch 24 Sekunden. Der Ball muss nun auch schon nach 8 Sekunden (bisher 10) in die gegnerische Hälfte gebracht werden.

Die Nettospielzeit von 40 Minuten bleibt gleich, allerdings wird in der neuen Saison die Spielzeit in 4 Viertel von je 10 Minuten geteilt. (Viertelpause 2 Minuten, Halbzeitpause 15 Minuten).

Außerdem dürfen ab Herbst 2000 12 Spieler (bisher 10) an den Matches teilnehmen.

NEUER MODUS – HERREN-LANDESLIGA

Die 8 Teams der NÖ Landesliga spielen zunächst einen Grunddurchgang mit Hin- und Rückspiel jeder gegen jeden. Die besten 6 Mannschaften erreichen das Meister-Play off, wobei die Ergebnisse des Grunddurchganges mitgenommen werden („bereinigte Tabelle“). Diese 6 Teams spielen wieder jeder gegen jeden mit Hin- und Rückrunde. Zwischen den beiden Erstplatzierten wird schließlich in einer Best of three – Serie der NÖ. Landesmeister ermittelt. Auch Platz 3 wird in einer Best of three – Serie ausgespielt., und zwar zwischen Dritt- und Viertplatzierten. Die Ränge 5 und 6 behalten den Platz, den sie am Ende des Meister- Play off errungen haben.

Die beiden Letztplatzierten des Grunddurchganges (7. und 8.) spielen mit den besten Mannschaften der 1. Klasse um den Verbleib in der Landesliga.

JUGEND IM VORMARSCH

Die Herren-Landesliga-Mannschaft hat im Vergleich zum Vorjahr leider folgende Abgänge zu verzeichnen: Helmut RAK (beruflich im Ausland), Michael FLECKL (Unterbrechung der Basketball-Karriere), Huan WU (derzeit USA) und Marcel RASINGER (beruflich und studienmäßig zu stark ausgelastet).

Der bewährte Kern der Haselbacher-Truppe bleibt Gott sei dank erhalten. Um den Kader wieder auf eine sinnvolle Größe zu bringen, werden heuer unsere besten und motiviertesten Nachwuchsspieler erstmals Landesliga-Luft schnuppern, und zwar: Stefan GÖSSINGER (Jg. 1983), Hannes QUIRGST (Jg. 1984), Emanuel SCHMOCZER (Jg. 1985) und Paul VAVRA (Jg. 1984). Die Umstellung für die vier Rookies wird groß, sie sollen allerdings behutsam in das Team eingebaut werden. Jedenfalls bereichern sie derzeit das Training durch ihren enormen Einsatz.

Auch bei den Damen ist die Jugend im Vormarsch. Schon im Vorjahr wurden die Nachwuchs-Spielerinnen Anne KUNERT, Maria SCHWARZ und Bettina SCHNEIDL

Fortsetzung auf Seite 7



Holzbetriebe Vogl

Schwarz Ges.m.b.H.

Erzeugung von Fenstern und Türen

Aus Holz, Holz-Alu, sowie Kunststoff

2232 Deutsch-Wagram, Angerer Bundesstr. 6
Tel.: 02247 / 4765, Fax.: 02247 / 47654



ehrlich zufrieden

GAS

WASSER

HEIZUNG



02247 / 51 36 63

**2232 Deutsch-Wagram
Hauptstraße 35**

Fortsetzung von Seite 6

in die Mannschaft integriert. Heuer stößt mit Andrea WEBER (Jg. 1984) ein weiteres talentiertes, körperlich topfittes Mädchen aus der Deutsch-Wagramer Talenteschmiede zu unserem Damen-Team.

SCHIEDSRICHTER

Folgende Schiedsrichter werden in der neuen Saison nicht auf, sondern Gott sei Dank für die Union Deutsch-Wagram pfeifen:

Andre BABINETZ

Alexander BURIAN

Dr. Josef SEMMLER

Mag. Otto WÖGENSTEIN

Für ihre zum Teil schon langjährige Tätigkeit möchte ich mich als Sektionsleiter Basketball sehr herzlich bedanken. (Ob Pavel SKORNIK seine Schiri-Karriere fortsetzen wird, ist noch ungewiss.) Eigentlich müssten wir wegen der großen Zahl an Teams sogar 7 Schiedsrichter stellen. Einen Pflichtschiedsrichter konnten wir von Gmünd „leasen“, zwei müssen wir vor-

aussichtlich um mehrere Tausender „freikaufen“, damit auch alle unsere Teams an der NÖ. Basketball-Meisterschaft teilnehmen können.

FINANZEN

Der Meisterschaftsbetrieb verschlingt sehr viel Geld für Schiedsrichter, Meldegebühren, Sekretariatsabgaben an den NÖ. Basket-ballverband, Trainerkosten und Hallenmiete. Ein großer Teil dieser Summe kann via Mitgliedsbeiträgen aufgebracht werden, aber bei weitem nicht alles. Deshalb möchte ich mich bei allen Sponsoren und fördernden Mitgliedern aber auch bei allen Eltern und Fans ganz herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Mein Appell: Bleibt uns treu, besucht unsere Matches, sorgt am Buffet für euer leibliches und unser finanzielles Wohl!

Unsere jungen BasketballerInnen – egal in welcher Mannschaft – werden nicht immer siegen, aber sie werden einen Besuch mit ihrem großen Kampfgeist belohnen und euch abwechslungsreiche spannende Stunden bescheren.

Auf eine erfolgreiche Saison 2000/01! LET'S GO!

Reifenfachhandel

Felgen, Neureifen, Runderneuerungen, Batterien

WEISS & PROKES Ges.m.b.H.

1220 Wien, Erzherzog-Karlstraße 12, Tel.: 203 81 31

Kundenreifenlager

Wir führen alle Markenreifen:

Michelin, Semperit, Dunlop, Pirelli, Gislaved,

Uniroyal u. Runderneuerte

COMPUTERWUCHTEN – REPARATUREN – BATTERIEDIENST

Elektronisch-Wuchten am Auto

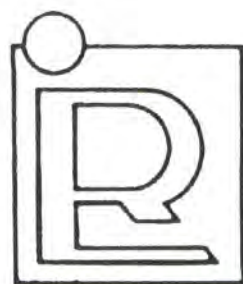
Würstelstand

TANKSTELLE



Montag bis Freitag 8 – 18 Uhr

Samstag 8 – 12 Uhr



**GAS
WASSER
HEIZUNG**

ING. LUDWIG
REITER



2232 DEUTSCH-WAGRAM, HAUPTSTRASSE 35, TEL.: 02247/3115

Läuferporträt



An dieser Stelle wollen wir Euch in Zukunft eine Läuferin oder einen Läufer aus unserer Sektion vorstellen. Mit 8 kurzen Fragen und Antworten wollen einzelne Personen aus unserer Sektion bekannt machen.



Gerhard Pauser

läuft seit seinem 1. Lebensjahr und leitet die Sektion Laufftreff seit Oktober 2000 und beantwortet gerne alle Fragen die Sektion und das laufen betreffend . Tel. 02247 4062 . gerhard.pauser@at.opel.com

Warum läufst Du?

Der beste Ausgleich zu der sitzenden Tätigkeit, ein herrliches Mittel um Streß ab zu bauen und um sich selbst bestätigen zu können.

Wie oft läufst Du ?

Normalerweise 5 x die Woche.

Dein längster Lauf heuer ?

Als Begleiter beim Wien-Marathon konnte ich die vielen Zuschauer genießen und konnte mich auch noch darüber freuen meinen „Schützling“ in der geplanten Zeit in's Ziel zu bringen.

Dein kürzester Lauf heuer ?

Die österreichischen Hallen-Staatsmeisterschaften über 800m wo ich zwar ältester aber nicht langsamster Teilnehmer war.

Dein ungewöhnlichster Lauf ?

Der Berglauf auf die Zugspitze mit ca. 2000 Höhenmetern und das Ziel im Hochgebirge auf fast 3000m Seehöhe.

Wie unterscheidest Du Dich von Deinem Bruder ?

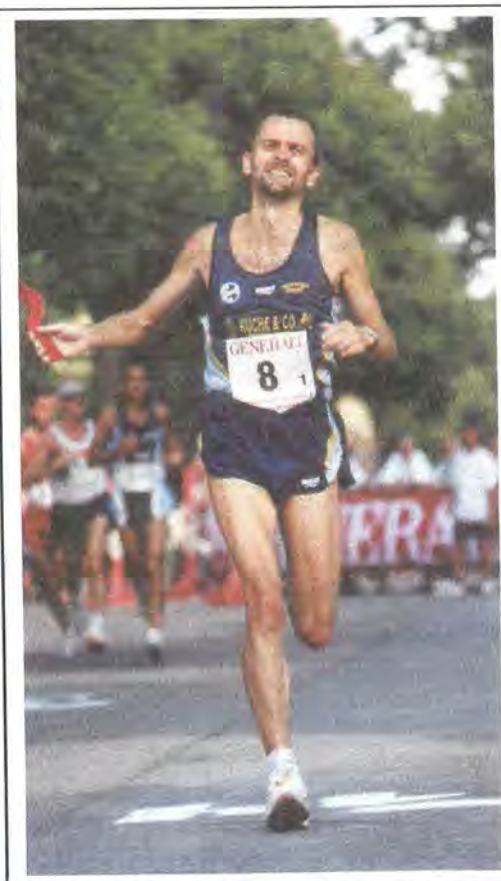
Ich bin der schnellere Läufer dafür hat er die höhere Denkerstirn.

Welche 3Dinge würdest Du auf die einsame Insel mitnehmen?

ein paar Laufschuhe, einen netten Laufpartner und auf alle Fälle das Rückflugticket.

Deine Wünsche für nächstes Jahr ?

Viele neue Leute die sich für das laufen begeistern lassen und zum Langsam-Laufftreff kommen, für mich ein verletzungsfreies Jahr und vielleicht läßt sich doch noch die Traummarke von 2 Minuten über 800 m knacken.



DAN KÜCHEN

KÜCHE & CO

Möbelhandels Ges.m.b.H.



2232 D-Wagram Angerner Bundesstraße 6
02247/4646 FAX: DW 46

An alle Langsamläufer/innen!

Von Christa Rögner Tel. 0676/33 28 912

Es wurde schon sehr oft gesprochen, dass es in Deutsch – Wagram einen Langsamlauftreff geben sollte. Vor einigen Wochen wurde der GANZ-LANGSAM-LAUFTREFF endlich realisiert. Jeden Montag bei jedem Wetter ist um 18.30 Uhr Treffpunkt bei der Union-Halle in Deutsch – Wagram. Zuerst wärmen wir uns auf, dann teilen wir uns in kleine Gruppen und schon geht's los.

Mit den Anfängern wird eine kleine Runde (ca. 3,5 km) gelaufen und zwar in dem Tempo, wo sich der Läufer wohl fühlt. Also, keine roten oder nach Luft schnappende Gesichter. LANGSAM-LAUFEN bedeutet für jeden etwas anderes, jeder bestimmt sein individuelles Tempo, sonst macht es einfach keinen Spaß. Mit den etwas Fortgeschrittenen wird



eine größere Runde gelaufen (7 km) und zwar die Halbmarathonrunde. Zum Abschluss dehnen wir noch unsere Muskeln und Sehnen, damit es keinen Muskelkater gibt am nächsten Tag.

Wie wir bis jetzt feststellen konnten, hat dieser Langsam-Lauftreff ziemlich guten Anklang gefunden. Es gibt viele neue Gesichter und das freut uns natürlich

sehr. Wir hoffen natürlich, dass noch ein paar dazukommen, weil in der Gruppe macht es einfach mehr Spaß.

Falls jetzt jemand Lust aufs Ganz-Langsam-Laufen bekommen hat, einfach nächsten Montag zum Lauftreff kommen und mitlaufen!!!!!!!



Tapezierermeister Markus WEISS

*Gestalten von Boden, Wand und Decke
Polstermöbel, Lederarbeiten Sonnenschutz*

Hauptstraße 31
2232 Deutsch-Wagram

Tel+Fax 02247/2417

**Buch- und Papierhandlung
Spielwaren, Foto**

RAK

MARKTPLATZ 13 – 15



Basketball

Rückblick 2000 und die Saison 2000/2001

Von Mag. Herbert QUIRGST (Sektionsleiter Basketball)

RÜCKBLICK 2000 – ERFOLGSBILANZ

Am Ende des Jahres soll noch einmal auf die großen Erfolge in der Saison 1999/2000 hingewiesen werden:

DAMEN – NÖ. LANDESMEISTER
(Trainer Christian Haselbacher)

WEIBL. JUGEND (U16 – Jg. 1984 u. j.) – NÖ. LANDESMEISTER
(Trainer DI Stephan Kunert)

WEIBL. SCHÜLER (U14 – Jg. 1986 u. j.) – ÖST. VIZE-STAATSMEISTER
(Trainer DI Stephan Kunert)

Mit dieser außergewöhnlichen Bilanz können wir stolz auf das bislang erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte zurückblicken.

DIE LAUFENDE SAISON 2000/2001

Die Union Deutsch-Wagram nimmt mit insgesamt 8 Mannschaften an den Meisterschaften des NÖ. Basketballverbandes teil. (Wir zählen damit zu den Vereinen mit den meisten Teams, da wir als einer von wenigen Vereinen sowohl im männlichen als auch im weiblichen Bereich vertreten sind.)

* Herren – Landesliga-Mannschaft

Die neue Saison wurde unter denkbar ungünstigen Voraussetzungen gestartet: Fast alle Gegner hatten sich verstärkt - zum Teil mit Legionären, zum Teil

mit Ex-Bundesliga-Spielern. Die Deutsch-Wagramer mussten 3 Abgänge beklagen, dazu kam noch das Fehlen von Leistungsträger Thomas Kunert (Auslandsaufenthalt) sowie krankheitsbedingte oder berufliche Absenzen einzelner Spieler. Der Einbau einiger Nachwuchsspieler (Gössinger, H. Quirgst, Schmocer, Vavra) in das Team konnte die spielerische Qualität unserer Landesliga-Mannschaft naturgemäß noch nicht entscheidend verbessern. Immerhin gelang es während der Herbstsaison Stefan BREIBERT zu verpflichten (früher BK DUKES), der eine echte Verstärkung darstellt und sich schon in die „Starting five“ gespielt hat.

Unser – im Vergleich zum Vorjahr - geschwächtes Team lieferte zwar mehrere gute Spiele, allerdings gelangen bisher nur 3 Siege (2x Korneuburg, 1x Vorjahrsmeister St. Pölten II – allerdings ohne offizielle Verbands-Schiedsrichter).

Somit müssen wir im Frühjahr gemeinsam mit Korneuburg und 4 Teams der 1. Klasse um den Weiterverbleib in der NÖ. Landesliga kämpfen. Für diese Spiele dürfen wir unsere Deutsch-Wagramer Union-Halle benutzen. Dadurch ist ein echter Heimvorteil garantiert. Im Grunddurchgang mussten wir ja wie in den vergangenen Jahren nach Matzen in die Optimum-Halle ausweichen, wo sich allerdings trotz etlicher treuer Fans keine echte Heim-Atmosphäre ausbreiten konnte. Wie lange dauert es noch, bis Deutsch-Wagram endlich eine große normgerechte Sporthalle mit den entsprechenden Spielfeldausmaßen und Sturzräumen erhält?

* HERREN II – MANNSCHAFT (NÖ. – 1. KLASSE)

Nach dem Abgang von Trainer Alexander Burian, der nach wie vor intensiv als Schiedsrichter im Einsatz

Fortsetzung auf Seite 11

PAUL
GERIN
DRECKHEI

ING. MICHAEL BRAUN

3. STÜB. WILHELMSDORF WISN-ROTTENBACH 0
TELEFON: 02247/3700 FAX: 02247/4343
MOBILTELEFON: 0664/253 59 58

- Gartengestaltung
- Rasenanlagen
- Beregnungsanlagen



Ing. Gerhard Hegyi

Parbasdorf 13

2232 Parbasdorf

Tel.: 0 22 47 / 37 00, Fax.: / 43 43

Mobil.: 0 664 / 253 59 58

www.gartenteam.at

ist, übernahm mit Walter SCHWENDTBAUER ein engagierter Spielertrainer das talentierte Team. Der angestrebte 2. Tabellenplatz in der Gruppe Ost konnte nicht erreicht werden, weil in einigen Spielen die nötige Konstanz fehlte. In fast jedem Spiel erwischten wir ein schwaches Viertel. Im Frühjahr 2001 werden wir im unteren Play off hoffentlich mehr Siege verbuchen können.

* DAMEN – MANNSCHAFT UND WEIBLICHE JUGEND (U18) (NÖ. - LANDESLIGA)

Da es derzeit in NÖ nur 4 (!!) Damen – Teams und nur 2 (!!) weibliche Junioren-Mannschaften (eine davon aus Deutsch-Wagram) gibt, wurde die Meisterschaft zusammengezogen. Unsere „echten“ Damen mussten bislang erst eine Niederlage einstecken und liegen damit hinter Baden auf Rang 2 in der Tabelle. Ob den HASELBACHER-Schützlingen eine erfolgreiche Titelverteidigung gelingt, wird das Frühjahr weisen.

Auch unser junges U18-Team (zum Großteil noch U16) unter dem Trainer-Duo Stephan KUNERT und Gabriela SEIDL schlägt sich wirklich gut. gegen die Damen von Mistelbach konnten wir das Spiel lange offen halten, gegen die etwa gleichaltrige weibliche Junioren-Mannschaft (ebenfalls U18) aus Herzogenburg gelang ein deutlicher Sieg (92 : 32).

* MÄNNLICHE JUNIOREN (U18)

Unsere Junioren stehen derzeit ohne fixen Trainer da. DI Stephan KUNERT, Obmann Günter PAUSER sowie Anton und Mag. Herbert QUIRGST wechseln einander beim Training und als Coach ab. Dementsprechend fehlen der Mannschaft in manchen Phasen eines Spiels der Zusammenhalt und die spielerische Linie, und sie ist zu oft auf Einzelaktionen angewiesen. Bisher konnten wir immerhin Korneuburg besiegen, während wir gegen Gmünd und die starken Mödlinger das Nachsehen hatten.

* MÄNNLICHE SCHÜLER (MU14)

Im oberen Play off der besten niederösterreichischen Teams hängen die Trauben wie erwartet sehr hoch. St. Pölten ist in diesem Bewerb für alle außer

Reichweite, gegen die anderen Mannschaften kann das Team von Hermann MAREK gut mithalten, obwohl sich in unseren Reihen noch viele MINI-Spieler (U12) befinden.

Erfreulich, dass sich neben Kapitän Bernhard OEHLZAND auch ein Mädchen, nämlich Iris JÖCHLINGER, gegen die gleichaltrigen Burschen gut behaupten kann. Die beiden haben gute Chancen, in das jeweilige NÖ. Auswahl-Team berufen zu werden. Bei den Mädchen könnten noch einige andere Spielerinnen den Sprung in die NÖ. Auswahl schaffen, die nächstes Jahr im Rahmen des Bundesländer-Cups ihre Kräfte mit den anderen Bundesländer-Teams messen wird.

* MINI (U12) – MEISTERSCHAFT

Bei diesem Bewerb nehmen wir mit zwei Mannschaften teil. Das schon wettkampferprobte MINI1-Team von Robert HEBLING strebt eine Spitzenplatzierung an. Derzeit haben wir schon 5 Siege auf unserem Konto, nur gegen Vorjahresmeister Baden mussten wir uns knapp geschlagen geben (siehe Bericht S. 12).

Die 2. MINI-Mannschaft (zum Teil noch im MICRO-Alter, also U10) spielt im unteren Play off. Auch diese Mädchen und Burschen zeigen im Training und bei den Spielen großen Einsatz. Das Trainer-Duo Birgit MAYER und Hannes QUIRGST ist mit den gezeigten Leistungen recht zufrieden und durfte sich auch schon über einen Sieg freuen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Sponsoren, fördernden Mitgliedern aber auch bei allen Eltern und Fans ganz herzlich für ihre Treue bedanken. Unser spezieller Dank gilt Herrn DI Rudolf SCHNEIDL von der Computer-Firma CSC Austria, die für die Deutsch-Wagramer Damen-Mannschaft eine komplette Garnitur Dressen inklusive Warm up-Leibchen zur Verfügung gestellt hat.

Wir hoffen für alle unsere Mannschaften auf eine erfolgreiche 2. Saisonhälfte. Unterstützen Sie unsere Teams bei ihren Heimspielen in der Union-Halle! Ein Besuch lohnt sich!

Das Gasthaus

Helmut ANDERLIK
Tel. 0 22 47/515 50

wochentags täglich Menü
gutbürgerliche Küche

KEIN RUHETAG

2230 Deutsch-Wagram, Gänserndorfer Str. 60

**ISSALON TROPICANA
PIZZERIA AL FORNO**

2232 D-WAGRAM, HAUPTSTRASSE 30



TEL.: 02247 4111





Basketball

Gelungener Saisonstart der Minis

Einen gelungenen Saisonstart können die Minis der UDW aufweisen. In der Mini-Meisterschaft setzte es nach 6 Spielen erst 1 Niederlage gegen den Mini-Meister der letzten 7 ! Jahren – nämlich gegen Baden. Aber mit einigem Glück wäre auch hier ein Sieg gegen diese Mannschaft möglich gewesen. Zählt man das Qualifikationsturnier und die Freundschaftsspiele zu den Erfolgen aus der Meisterschaft dazu, kommt man auf das stolze Ergebnis von 9 Siegen in 10 Spielen!!!

Die Erfolgsserie schließt Trainer Robert Hebling nicht nur auf tolle Einzelspieler, sondern auf eine geschlossene Mannschaftsleistung, weiters macht sich das Trainingslager mit Roni Bachtrögler und die 3.Trainingseinheit pro Woche positiv bemerkbar.

Für die weitere Saison stehen noch einige Einladungsturniere auf dem Programm und hoffentlich ein erfolgreiches abschneiden bei der Mini-Meisterschaft.

Damen in einem neuen Kleid

Unsere erfolgreiche Damen-Mannschaft wurde von der Firma CSC (Computer-Sciences-Corporation) neu eingekleidet.

Diese tolle Spende, natürlich auch mit einem entsprechenden Werbeeffect, wurde dank der großzügigen Unterstützung von DI Schnedl ermöglicht.



*Bild (v. Links .n. Rechts):
CSC - Vorstandsmitglied DI Rudolf Schnedl, Kapitän
Birgit Mayer, Sektionsleiter Mag. Herbert Quirgst*

Computer Sciences Corporation

CSC AUSTRIA

Dipl.-Ing. Rudolf Schnedl

Mitglied des Vorstandes

CSC Computer Sciences Consulting Austria AG
Millennium Tower, Handelskai 94-96, A-1200 Wien
Telefon: +43 1 207 77-1500
Telefax: +43 1 207 77-1090



BB-LANDESLIGA HERREN

St. Pölten 2/Korneuburg	93:61
Gmünd/Deutsch Wagram	90:48
BK Dukas/Bruck	82:83
Klosterneuburg 6-St. Pölten 2	56:79
1 (1) Mistelbach (10) 10 0 1005:749 20	
2 (2) Bruck (10) 7 3 736:737 17	
3 (4) Gmünd (10) 6 4 762:672 16	
4 (3) Klosterneuburg 6 (10) 5 5 763:734 15	
5 (6) St. Pölten 2 (9) 5 4 608:580 14	
6 (5) BK Dukas (10) 4 6 841:843 14	
7 (7) Deutsch Wagram (9) 2 7 676:797 11	
8 (8) Korneuburg (9) 0 9 705:984 9	

Gmünd - Union Deutsch Wagram 90:48 (43:26). - UNION: Robert Marek (17/1 Punkt aus Freiwürfen), Breibert (12/4), Hermann Marek (7/3), Stephan Kunert (6/2), Dreh (3/1), Vavra (2), Haselbacher (1/1), Wittmann, Quirgst, Suppan.

Die nächste Runde:
SAMSTAG, 18.30 Uhr: Deutsch Wagram - Bruck; 17 Uhr: St. Pölten 2 - Gmünd.
SONNTAG, 18 Uhr: Mistelbach - BK 6.

LANDESLIGA, DAMEN

Baden - Union Deutsch Wagram 52:46 (28:19). - UNION: Köhlmüller (14), Mayer (10/2), Kunert (7/1), Seidl (6), Schiedl (2), Weber (2), Mühl (2), Haselbacher (1/1), Schellhorn (2), Heide, Schuler.

MÄNNLICHE U 18

Korneuburg - Union Deutsch Wagram 65:74 (30:36). - UNION: Hannes Quirgst (20), Anton Quirgst (17), Vavra (13), Pinger (12), Schmozer (10), Boska (2), Oehlzahl. Während die Union auf Stefan Gössinger, Thomas Kuntze und Peter Hamilton verzichten musste, waren erst-nis Alexander Pinger und Michael Boska mit von der Partie.

Im vierten Viertel kämpfte sich Korneuburg auf drei Zähler heran, ehe Hannes Quirgst den Sack mit sechs Punkten von selber zurichte.
Gmünd - Union Deutsch Wagram 74:62 (40:26). - UNION: Pinger (20), Vavra (12), Hannes Quirgst (10), Anton Quirgst (8), Gössinger (7), Schmozer (4), Hamilton, Boska.

Nach einem offenen ersten (19:16) und der 24:24-Pflichtstellung im zweiten Viertel kam der große Einbruch. Mit einem 26:40-Rückstand ging es in die Pause.

„Im Angriff mangelt es an durchdringenden Spielern“, weiß Coach Stefan Kunert.

NACHWUCHS

MÄNNLICHE U 14

Union Deutsch Wagram - Herzogenburg 56:70 (18:37). - UNION: Oehlzahl (17), Zömlinger (12), Martin Frank (8), Bednar (8), Jöchlinger (6), Mayer (5), Schiedl, Demuth, Christian Frank, Schmozer.

MÄNNLICHE U 16

Mödling - Union Deutsch Wagram 95:46 (45:25). - UNION: Hannes Quirgst (17), Pinger (12), Gössinger (7), Anton Quirgst, Kuntze, Vavra, Boska, Oehlzahl.

MINIS (U 12)

Union Deutsch Wagram 1 - Mölkersdorf 83:49 (51:27). - Union Deutsch Wagram 1 - Klosterneuburg 66:61 (38:27). - UNION: Demuth (40), Schiedl (29), Steffl (17), Todt (15), Kogebauer (12), Oehlzahl (10), Geyrhofer (10), Schorn (10), Mühl (4), Musil (3), Frank (2). Nach zehn Spielen steht der Union erst eine Niederlage zu Buche! Damit haben Alexander Demuth und Co. Titelverteidiger Baden den Kampf angesagt.

Basketballer gesucht

PERSONALNOT / „Wir müssen uns auf das Untere Play-Off einstellen.“ Coach Christian Haselbacher macht sich via NÖN auf Spielersuche.

LANDESLIGA, HERREN

Gmünd - Deutsch Wagram 90:48. Nach nur fünf Minuten zogen die Hausherrn auf und davon. Schadensbegrenzung glückte in der zweiten Hälfte des zweiten Viertels: Einem 13:38-Rückstand zum Trotz ließ man bis zur Pause lediglich fünf weitere Zähler zu, verdoppelte binnen von fünf Minuten das eigene Punkte-konto (43:26).

Viele unnötige Ballverluste führten schnurstracks ins Verderben.

„Wir haben nicht den Funken einer Chance gehabt, gegen die Gmünder Zonenverteidigung kein Mittel gefunden“, bekannte Spielertrainer Christian Haselbacher, der im Finish Paul Vavra und Hannes Quirgst das Vertrauen schenkte. Die beiden Talente waren bereits beim vorangegangenen Juniorenspiel im Einsatz gestanden...

Die wohl einzige positive Erkenntnis, die man aus der bitteren Abfuhr gewinnen kann: „Stefan Breibert, Neuzugang von BK Klosterneu-

burg 3, feierte ein gelungenes Debüt. Er ist eine echte Verstärkung.“ Der hochgeschossene, 19-jährige Flügelspieler avancierte mit zwölf Punkten zum zweitbesten Scorer seiner Farben.

Haselbacher weiß, dass seine Doppelbelastung als spielender Coach eine zu große ist. „Leider haben wir aber zu wenig Spieler, insbesondere keinen zweiten Spielmacher!“ Er macht sich deshalb auf die Suche nach potenziellen Verstärkungen (☎ 01/2907053).

WOLFGANG STRITZL

Kastanien noch aus Feuer geholt

FEHLSTART / Nach dem schlechtesten ersten Viertel der Saison stand die Union mit dem Rücken zur Wand. Sieg wurde erst im Finish fixiert.

1. KLASSE, HERREN

Deutsch Wagram 2 - Tulln 2 55:46. Im ersten Viertel schien die Union (ohne den erkrankten Spielertrainer Walter Schwendtbauer, den familiär verhinderten Otto Wögenstein und den gesperrten Daniel Knoflíček) von allen guten

Geistern verlassen: „Das 4:18 war der schlechteste Spielabschnitt der gesamten Saison“, weiß Gerhard Schwendtbauer.

Sukzessive riss man im Kellerderby gegen Schlusslicht Tulln 2 das Ruder herum. Freilich dauerte es lange, bis die Hausherrn erstmals in Front lagen. Erst acht Minuten

vor Schluss brachte Topscorer Robert Hebling seine Farben auf die Gewinnerstraße (43:42).

Den Grunddurchgang schließt das zweite Deutsch Wagramer Aufgebot hinter Tulln 1 und Herzogenburg am dritten Tabellenplatz ab.

WOLFGANG STRITZL

Ein Ergebnis, das alles sagt

KANTERSIEG / Herzogenburg 21, Deutsch Wagram 100: „Ein solches Spiel ist für niemanden lustig. Die gesamte Meisterschaft ist eine Farce.“

LANDESLIGA, DAMEN

Herzogenburg Jun. - Deutsch Wagram 21:100. Ein Ergebnis, das das Kräfteverhältnis nur zu deutlich widerspiegelt. „Die Partie kann man wirklich nicht als Maßstab nehmen“, berichtet Trainer Christian Haselbacher. Alle

Kaderspielerinnen trugen sich in die Schützenliste ein. Allen voran Topscorerin Birgit Mayer, die mit den beiden letzten Zählern die 100-Punkte-Schallmauer durchbrach.

Die Landesliga rekrutiert sich aus nur sechs Teams - die Juniorenteams von Herzogenburg und der Union spielen

außer Konkurrenz. „Die Saison ist eine Farce. Lieber verliere ich knapp, als mit 80 Punkten Vorsprung zu gewinnen. Wenn sich im kommenden Jahr nichts ändert, dann beteiligen wir uns an der Wiener Meisterschaft.“ Wie bereits die Damen aus Klosterneuburg... WOLFGANG STRITZL

Diesen Pokal könnt Ihr am 7. Jänner 2001 nicht gewinnen



Wenn Ihr aber trotzdem laufen wollt seid Ihr herzlich eingeladen

Deutsch-Wagrainer Neujahrslauf

Start 7.1.2001 15 Uhr bei der UNION Halle

Streckenlänge: 4, 7 oder 10 Km

Gelaufen wird gemeinsam und gemütlich

Nenngeld gibt es keines,

Voranmeldung und INFO bei Gerhard Pauser 02247-4062

Duschmöglichkeit in der Halle

Wenn Ihr es aber gerne gemütlicher habt seid Ihr herzlich eingeladen

Deutsch-Wagrainer Neujahrstreffen



Am Sonntag den 7.Jänner beginnt um 16 Uhr ein gemütliches Beisammen sein für alle Förderer, Mitglieder und Freunde der Union.

Auskunft erteilt gerne Obmann Günter Pauser 02282 8169



Wir laden ein zum **46.**

Union-Ball

am Samstag, den 13. Jänner 2001
in der

Union-Sporthalle Deutsch-Wagram

Es spielen für Sie:

"Allround Formation"

Saaleröffnung 19:30 Uhr

Beginn 20:30 Uhr

Ende 04:00 Uhr

Damenspende Polonaise Buffet Bar Tombola

Herrenspende Mitternachtseinlage

EINTRITT : öS 150,- (Schüler u. Studenten öS 120,-)

Platzreservierung: Telefon 02282/8169

oder 02247/51118

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Editorial



*Frohe Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr
wünschen Günter PAUSER
und sein Vorstandsteam*

TOSHIBA

Kopierer Telefax Projektoren



**Immer das richtige Werkzeug
für Ihr Unternehmen!**

BERATUNG · VERKAUF · SERVICE

Telefon-
Hotline: (01) 97 021-194



Toshiba e-studio 16

Der e-Studio 16 verbindet die Funktionen Drucken, Kopieren, Faxen, Scannen und Mailen in einem flexiblen und zukunftsorientierten Gerät, das durch den Einsatz modernster Technik eine effiziente und zeitsparende Arbeitsabwicklung garantiert.

*Nutzen Sie noch bis 31.12.
die Möglichkeit des IFR!*

OKI 14ex

Wenn Sie einen leistungsstarken und besonders wirtschaftlichen Einzelplatzdrucker suchen, ist der OKIPAGE 14ex genau der richtige für Sie. Er bietet Ihnen mit seiner gehobenen Ausstattung eine vielseitige Papierverarbeitung sowie ein Bedienerpanel mit Klartextanzeige. Druckgeschwindigkeit bis zu 14 Seiten/Minute, Papierlade 250 bis max. 850 Blatt.



Toshiba TLP-X21

Der TLP-X21 ist nicht nur mit einer integrierten Dokumentenkamera ausgestattet. Darüber hinaus glänzt der Projektor durch eine Bild-in-Bild Funktion sowie ein leises Lüftergeräusch. Ein PC-Karten-Steckplatz ermöglicht auch Präsentationen ohne Notebook. Er verfügt dank seiner 2.500 ANSI Lumen auch über eine außergewöhnlich große Lichtstärke. Gewicht: 6,0 kg



Die neue Website:
www.schuss.at

Adolf Schuss Büromaschinenhandel Ges.m.b.H. & CoKG,
Scheringgasse 3, A-1140 Wien
Fax Hotline: (01) 97 021-52, E-Mail: schuss@schuss.at



Markenimporteur
für Österreich



DEUTSCH - WAGRAM

Hamerlingstrasse 13
A - 2232 Deutsch - Wagram

*Achtung wichtiger Termin:
Der Union - Ball findet am
Samstag, dem 13.01.2001
in der Union - Halle statt.*

